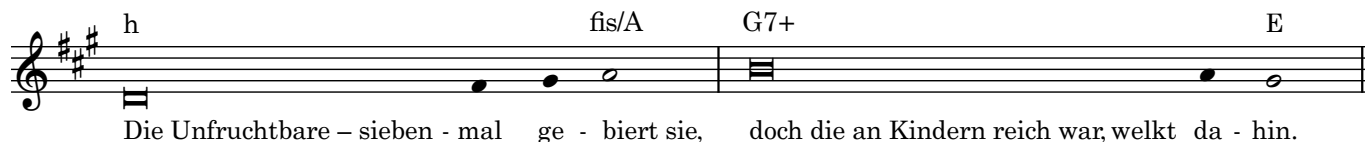
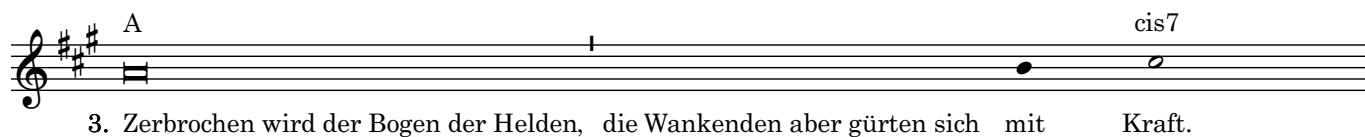
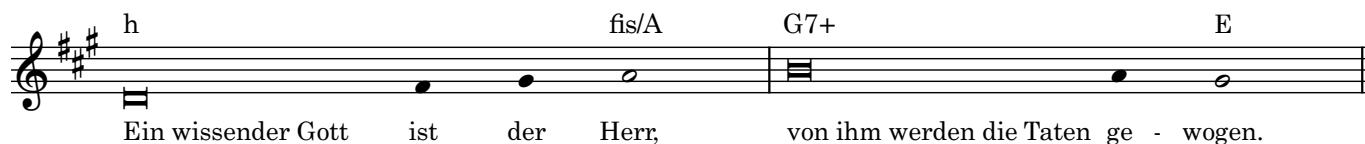
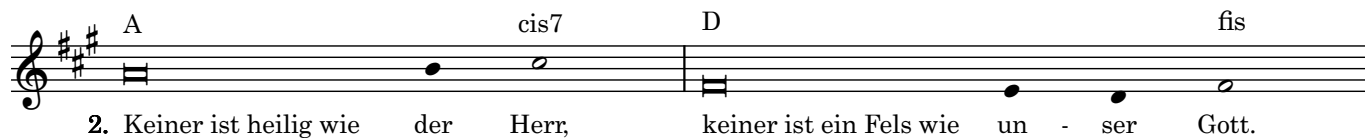
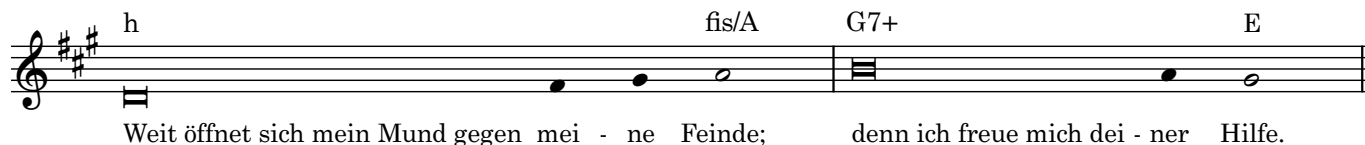
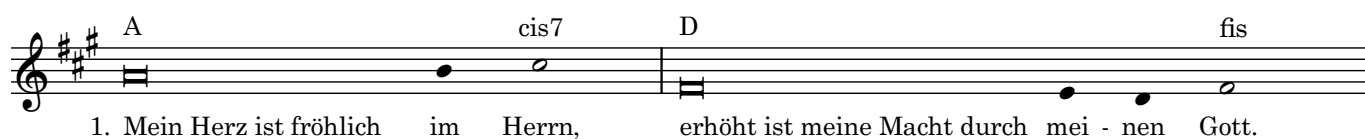
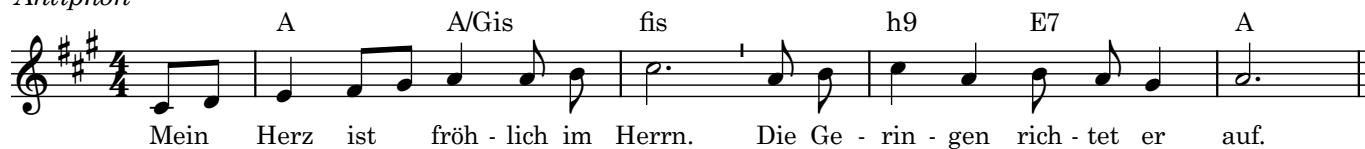
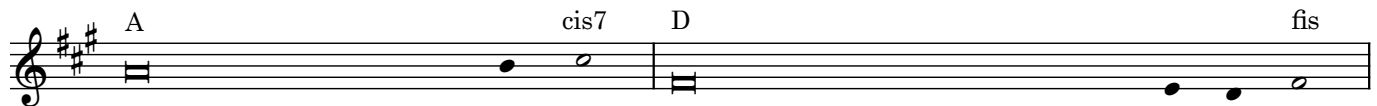


Lobgesang der Hanna (1. Samuel 2, 1-10)

Das Magnificat (Lukas 1, 46-55) lehnt sich eng an ein Vorbild aus dem Alten Testament an. Fast alle Motive, die Maria aufgreift, finden sich schon dort: Als Hanna gegen alle Erwartungen einen Sohn zur Welt bringt, singt sie ihren Lobgesang, mit dem sie das befreiende Handeln Gottes preist, der die Niedrigen und Schwachen aufrichtet.

Antiphon

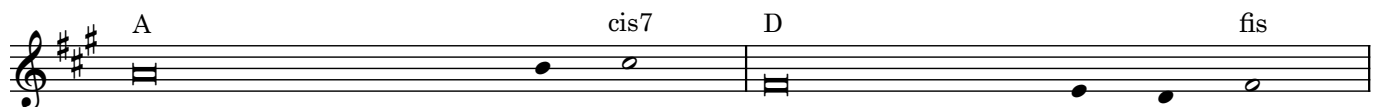




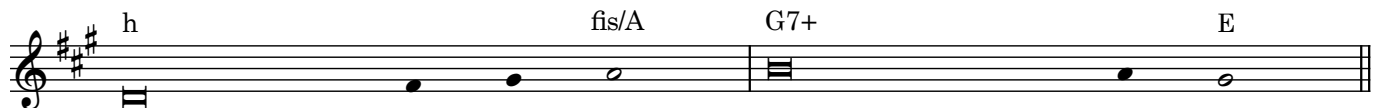
4. Der Herr macht tot und macht le - bendig, er führt ins Totenreich hinab und führt auch her - auf.



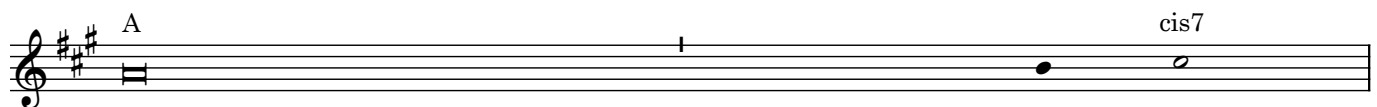
Der Herr macht arm und macht reich, er erniedrigt und er er - höht.



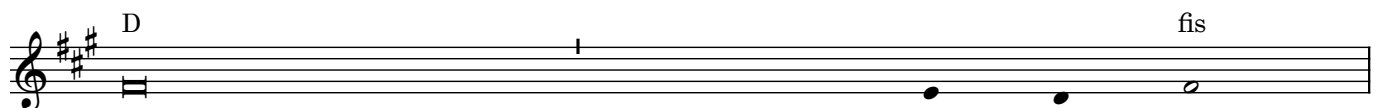
5. Den Geringen richtet er auf aus dem Staub, aus dem Schmutz erhebt er den Armen.



Er gibt ihm einen Sitz bei den Edlen, den Thron der Ehre lässt er ihn erben.



6. Denn dem Herrn gehören die Säulen der Erde; er hat den Erdkreis auf sie ge - gründet.



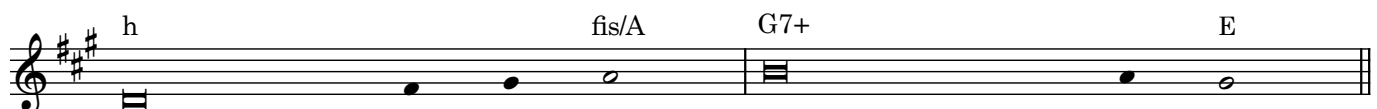
Die Schritte seiner Frommen hütet er, die Frevler aber verstum - men im Dunkel.



Denn niemand ist stark durch ei - ge - ne Kraft. Wer gegen den Herrn streitet, wird zer - brechen.



7. Der Höchste lässt im Himmel den Donner er - dröhnen, der Herr richtet die En - den der Erde.



Seinem König ge - be er Kraft und erhöhe die Macht seines Ge - salbten.